

Mitgliedern, teilweise im Interesse der Masse, Gelegenheit gegeben werden soll, im Prozeßwege gegen die Konkursantragsteller, nämlich die Anhalter Salzwerke, von dieser zur Herausgabe von Sicherheiten in Höhe von 192 000 M Sicherheitshyp. zu veranlassen, die sie nach Ansicht der Vorstandsmitgl. u. alleiniger Aktionäre

der Ges. nicht verwerten durften. Der Gläubigerausschuß hat daher einer weiteren Vertagung des Abschlusses zugestimmt. Lt. Mittel, des Verwalters vom Dez. 1933 befindet sich der Prozeß noch in der Schwebe, über seinen Ausgang läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen.

## Liebe Akt.-Ges. Feinseifen- und Parfümeriefabrik in Liqu.

Sitz in Hameln a. W., Hermannstraße.

Die Ges. stellte im Okt. 1932 ihre Zahlungen ein. Das am 16./10. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 18./11. 1932 nach Bestätigung des Vergleichsvorschlags vom 25./10. 1932 aufgehoben. Die G.-V. vom 9./1. 1933 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Kaufmann Robert Koenmund, Hameln a. d. W.

**Aufsichtsrat:** Gen.-Dir. Moritz Salm, Hameln; Bankier Julius Wechler, Hannover; Rechtsanwalt Dr. Hartwig Gerbracht, Hameln; Kommerz.-R. Joseph Berliner, Hannover.

**Gegründet:** 21./2. 1922; eingetragen 1./4. 1922. Die Ges. unterhält Vertretungen in Berlin, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Köln, München, Bremen und Dresden. — Im April 1930 Erwerb der Behrol-Gold-Parfümerie- u. Seifenfabrik G. m. b. H. in Nürnberg. Der Betrieb wurde nach Hameln verlegt und im Herbst 1930 mit der Liebe A.-G. in einem

modernem Fabrikgebäude im Hafengelände von Hameln vereinigt.

**Kapital:** 150 000 RM in 1500 St.-Akt. zu 20 RM, 700 St.-Akt. zu 100 RM und 500 6% Vorz.-Akt. zu 100 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Maschinen 4200, Utensilien u. Werkzeuge 400, Inv. u. Mobil. 9100, Kasse 1139, Debit. 135 589, Warenvorräte 72 250, Beteiligungen 19 000. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 12 743, Kreditoren 72 656, Gewinn 6278. Sa. 241 679 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 1956, Unkosten, Löhne, Reklame, Provis. usw. 160 673, Gewinn 6278. — Kredit: Waren 166 051, Gewinnvortrag 2857. Sa. 168 908 RM.

**Dividenden 1927—1930:** St.-Akt.: 0%. Vorz.-Akt.: 6%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover: Dresdner Bank.

## Obermeyer & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Hanau, Stadtschl.

**Vorstand:** Fritz Hutmacher.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Hugo Obermeyer, Rechtsanw. Dr. Max Nussbaum, Hanau; Rentier Josef Stecher, Landshut.

**Gegründet:** 1./6. 1922; eingetragen 15./1. 1923.

**Zweck:** Fortführung des von der früheren Firma Obermeyer & Comp. G. m. b. H. in Hanau betriebenen Geschäfts (Fabrik medizinischer Seifen und Präparate) sowie Herstellung und Vertrieb von medizinischen Seifen, Präparaten und verwandten Gegenständen.

**Kapital:** 52 620 RM in 2381 St.-Akt. zu 20 RM und 2500 Vorz.-Akt. zu 2 RM, letztere mit 5% Vorz.-Div. und mehrfachem Stimmrecht.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Aktien zu 1000 M. 1923 erhöht um 48 Mill. M in 3600 St.-Akt. zu 10 000 M u. 7254 St.-Akt. zu 1000 M sowie 395 Vorz.-Akt. zu 10 000 M u. 796 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 30./12. 1924

Umstell. von 50 Mill. M auf 52 620 RM in 2381 St.-Akt. zu 20 RM u. 2500 Vorz.-Akt. zu 2 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kasse, Bank, Wechsel u. Postscheck 2717, Debit. 58 206, Waren 67 938, Einricht. 7000, Beteilig. 65 000. — Passiva: A.-K. 52 620, R.-F. 30 000, Kreditoren 117 224, Gewinn 1017. Sa. 200 861 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unk. 113 202, Steuern 14 895, Abschreib. 6270, Gewinn (26 553 ab Verlust in 1931 25 536) 1017. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1930 26 553, Rohertragnis in 1931 108 830. Sa. 135 383 RM.

**Dividenden:** Nicht bekanntgegeben.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Chemische Industrie Aktien-Gesellschaft in Liqu.

Sitz in Hannover, Hildesheimer Straße 173c.

Durch G.-V.-B. vom 10./12. 1930 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufmann Curt H. Schulze, Hannover.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Harald Brockmann; Stellv.: Gen.-Dir. Fritz Schulze, Frau Gertrud Schulze, Hannover.

**Gegründet:** 10./10. 1928; eingetragen 27./12. 1928.

**Zweck** war Erzeugung und kaufmännische Verwertung von chemischen Präparaten, insbesondere Abbeizpulver für Malergewerbe.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover: Gewerbebank A.-G.

## Efeka-Neopharm Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Nordfelder Reihe 5.

**Vorstand:** Erich Kaufmann, Oscar Friedrich.

**Prokurist:** C. Zimmermann, Bielefeld.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. Dr. Paul Langkopf, Stellv. Fabrikant Johannes Stiegelmeier, Architekt Erich Kaufmann sen., Hannover.

**Gegründet:** 8./3. 1922; eingetragen 4./5. 1922. Firma bis 25./7. 1923: „Efeka“ E. Frey & Kaufmann Akt.-Ges., dann bis 2./12. 1924: Efeka-Neopharm E. Frey & Kaufmann A.-G. — Zweigniederlass. in Bielefeld.

**Zweck:** Großhandel mit Arzneimitteln, pharmazeutischen Spezialitäten, Drogen u. Chemikalien sowie Herstell. derartiger Waren.

**Entwicklung:** Juni 1923 Angliederung der Neopharm Chemische Fabrik A.-G. in Hannover-Wilfeld im Wege der Fusion, wobei gegen 2 Aktien letzterer Ges. 1 Aktie der Efeka-Ges. ausgetauscht wurden. 1928 Erwerb des Grundstückes Nordfelder Reihe 5 und Verlegung des Großhandelsbetriebes u. der Fabrikationsabteilung dorthin. Der Grundbesitz an der Hildesheimer Chaussee u. Dorfstraße wurde verkauft.